Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 50 (1924)

Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Herren-Damen-u. Kinderkleiderstoffe

Verlangen Sie Muster und Preisliste franko

Adrian Schild Tuchfabrik Bern



Herren-Damen-u. Kinderkleiderstoffe

in bewährten wollenen u. halbwollenen Qualitäten

Adrian Schild Tuchfabrik Bern



Anatol Pigeon & Co." — So als kleine Nachfreude . .

Er ergriff Enigmas Sand und sah nach= benklich auf die schmalen weißen Finger.

"Und Sie . . .?" sagte er, — "was wersten Sie jetzt tun . . .?"

Sie fah verträumt zur Dede.

"Was ich tun werde . . . ich weiß es nicht. Meine Zukunft ist genau so dunkel wie meine Bergangenheit . . . mein ganzes Leben ist ein Gang in der Racht."

"Ihre Vergangenheit . . .? Was ist Ihre Bergangenheit . . .? Wer sind Sie . . .

Enigma wehrte mude ab.

"Lassen Sie . . . vielleicht erzähle ich es Ihnen bei Gelegenheit einmal . . . es ist eine trübe Geschichte . . . die Geschichte einer Berirrung . . ."

Anatol Pigeon sah sie groß an:

"Dann laffen Sie die Bergangenheit . . . sehen Sie nur in die Zukunft . . . und sehen Sie in eine glückliche Zukunft. Ich weiß nicht, was hinter Ihnen liegt, — ich weiß, daß Sie mir in einer stillen Stunde Ihr Ber=

trauen schenken und mir Ihr Leben ergählen werden, — aber ich weiß vor allem das eine: daß des Menschen Wille jum Glüd ihm auch wirklich das Glück schaffen kann .. "

"Und wenn die Vergangenheit zu stark bindet . . .? Sie haben keine Ahnung, Ana= tol, wie zäh und stark diese Fesseln sind . . .

"Dann gerreißt man sie."

"Es — geht — nicht . . . " Anatol Pigeon nicte.

"Es wird gehen. Wir werden Paris verlassen, - werden aus Europa überhaupt fortgeben. Ich war einmal in ber Gudsee, bort fand ich eine kleine reizende Insel, ein Paradies . . . wollen Sie mit mir dort= hin . . .?"

Enigma sah träumerisch in den Sonnen= ichein.

"Es wäre schön . . ."

"Enigma —" bat er, — "denken Sie noch "Enigma —" bat et, — "venten Gie nou, an die Borte, die Gie mir auf dem Dampfer Wie die Spülung mit "Odol sagten . . .? Denken Sie noch daran . . .?"

Ein feines, hauchartiges Rot stieg in ihre

Gie nictte.

"Ja . . ."

"Und — wollen Sie mit mir gehen . . .?" Sie zögerte. Ihre Augenlider schlossen sich. Das Grellrot ihrer Lippen prefte sich fest aufeinander.

"Ich habe hier eine Mission zu erfüllen" sagte sie leise, - "aber bann .

Anatol Pigeons Blide hingen an ihrem Gesicht:

"... bann ...?"

Sie atmete tief auf:

"Ja, — Anatol, — dann will ich!"

(Ende.)

Malaga "Zweifel"

Wo keine Depots bestehen wende man sich direkt an ALFRED ZWEIFEL Brage Libertien A.C. Lenzburg (Schweiz)

täglich bis 12 Uhr nachts im Betriebe Retourfahrt 60 Cts. im Abonnement 45 Cts.

Mitteilungen des Nebelspalters.

Wir machen die geschätzten Einsender literarischer und künstlerischer Beiträge darauf aufmerksam, dass alle Zusendungen an die Redaktion Paul Altheer, Scheuchzerstrasse 65, Zürich, zu richten sind.

Die gelegentlichen Mitarbeiter können nur dann die Rücksendung des Unverwendbaren erwarten, wenn sie das Rückporto beilegen.

Beiträge literarischer oder künstlerischer Art gelten, sofern deren Annahme nicht ausdrücklich vorher bestätigt worden ist, erst als angenommen, wenn sie publiziert sind.

Alleinige Anzeigen-Annahme:

Annoncenexpedition RUDOLF MOSSE in Zürich, deren Filialen. Die 5 gespaltene Nonpareille - Zeile kostet 70 Cts., die 3 gespaltene Textzeile Fr. 1.50. Bei belangreichen Aufträgen Rabatt.

Abonnements

nehmen sämtliche Postbureaux und der Verlag entgegen. Ein Vierteljahres-Abonnement kostet Fr. 5.50, ein Halbjahres-Abonnement Fr. 10.75, ein Jahres-Abonnement Fr. 20.-, zahlbar nach Wunsch gegen Nachnahme oder auf Postcheck IX 637. Im Auslande kostet der Nebelspalter für 3 Monate Fr. 8.50, für 6 Monate Fr. 17.—, für 12 Monate Fr. 31.—. Es erscheinen jährlich 52 farbig illustrierte Hefte mit mindestens 16 Seiten Umfang, hergestellt beim Herausgeber: E. Löpfe-Benz, Buchdruckerei, Rorschach.

Cognac "Zweifel"

Wo Keine Depots bestehen wende man sich direkt an ALFRED ZWEIFEL
Batega-Keikereien A.S., Leazhurn (Schweiz)



Uebertrumpft

A.: "Ich kannte einen Herrn, der konnte die Ohren derart bewegen, daß er sich die Müden aus dem Gesicht verjagen tonnte." — B.: "Das ist noch gar nichts, ich habe einen gekannt, der legte seine Stirn so in Falten, daß er baran die Fliegen für seinen Laubfrosch fan= gen fonnte."

ein kleineres oder gröss. Treffnis in bar bei der nächsten Ziehung staatl. konz. Prämientitel. Im ganin Dar bei der nachsten Ziehung staatl. konz. Prämientitel. Im ganzen kommen an ca. 300 Mill. Frzur sichern Auszahlung in ca. 60 Haupttreffer à 1 Million 60 à 500,000., 900 à 100,000., 300 à 50,000., 9365 à 35,000. bis 1000. etc. und ca. 290,000 kl. Treifer. Mächste Ziehung am 1. April. Bewährtestes System. Preis für 10 Nummern Fr. 3.25, für 20 Nummern Fr. 6.25. Versand sofortgegen vorher. Einsendung od. Nachn. durch die Genossenschaft "Der Anker" in Bern.

Schöne Zähne

geben jedem Gesicht einen bezwingenden Ausdruck. Regelmässiger Gebrauch der Trybol Zahnpasta erhält die Zähne gesund und schön.

413

taufen Sie vorteilhaft bei H.Grob&Co.St.Gallen und Filialen -

E. Wildhaber-Wild / St. Gallen 35 BRUHLGASSE 35

Vorteilhafte Bezugsquelle für Möbelu. komplette Ausstattungen



Mit 5 Ots. frantieren

"Nebelspalter"

Buchbruderei G. Löpfe-Beng

Rorichach